



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III / 61.21.01	öffentlich	2019/097	29.05.2019

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Umwelt- und Planungsausschuss	11.06.2019					

4. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54.1 "Wischhausstraße" - Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Für die gekennzeichnete Teilfläche des Grundstücks Wischhausstraße 15 h, Flur 22 Flurstücke 212, 249 und 250 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 1), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Bei dem Produkt 09.01.01 „Räumliche Planung und Entwicklung“ stehen Mittel zur Begleichung des Planerhonorars zur Verfügung.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

Der Eigentümer des Getränkemarktes auf dem Grundstück Wischhausstraße 15 h beabsichtigt, eine Lagerhalle in Verlängerung des Bestandsgebäudes zu errichten.

Im Rahmen der 3. Änderung des Bebauungsplanes wurde die Baugrenze auf der Erweiterungsfläche des Betriebes analog zum vorhandenen Baukörper festgesetzt. Zudem wurde die Stellplatzanlage entsprechend erweitert.

Aufgrund der aktuellen Planung des Eigentümers, soll die Erweiterung der Halle gegenüber der bestehenden Halle rund 3 m vorgerückt zur Wischhausstraße gebaut werden. Somit wird im hinteren Bereich eine größere Rangierfläche entstehen.

Zur Realisierung der Lagerhalle ist die Baugrenze im Bebauungsplan entsprechend zu erweitern und die Stellplatzfläche zu reduzieren. Alle weiteren Festsetzungen bleiben unverändert bestehen.

Die Änderung des Bebauungsplanes kann im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt werden, da die Grundzüge der Planung nicht berührt sind. Somit wird lediglich eine Beteiligung der angrenzenden Grundstückseigentümer und der betroffenen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Dr. Michael König
Allgemeiner Vertreter

Klaus Hüttmann
Fachbereichsleiter

Marion Große Vogelsang
Sachbearbeiterin
